

Informationsblatt nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Verarbeitung von personenbezogenen Daten beim Parkhaus Miet-Vertrag

1. Firma der verantwortlichen Stelle, Anschrift, Geschäftsführung und weitere Angaben

Velberter Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH (VPHB gmbH), Am Lindenkamp 33,
42549 Velbert

Geschäftsführung:

Joachim Menn

Vollständige Datenschutzerklärung:

<https://www.vgv-velbert.de/datenschutz/>

2. Darlegung des berechtigten Interesses nach DSGVO und Zweck

Im Rahmen des Abschlusses eines Miet-Vertrages zur Nutzung eines Stellplatzes im City-Parkhaus, Hofstraße 16 hat die VPHB gmbH ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten zur Anbahnung, zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages, im Rahmen der laufenden Geschäftsbeziehung zu erheben. Grundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a bis c DSGVO.

3. Daten oder Datenkategorien die verarbeitet werden

Folgende Daten bzw. Datenkategorien werden verarbeitet:

- Name, Vorname, Titel, Anrede (Geschlecht), Geburtsdatum
- Adressdaten (Wohnort, Postleitzahl, Straße, Hausnummer, ggf. Adresszusatz)
- Kontaktdaten (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Zahlungsdaten (Bankverbindung, IBAN), Zahlungsmittel (u.a. Lastschriftverfahren)
- Daten zum Zahlverhalten (z.B. Mahndaten)
- persönliche Mitteilungen (z.B. Schriftwechsel, E-Mails)
- Nutzungsdaten (Zeitstempel von Ein- und Ausfahrten)

4. Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Dienstleister mit denen ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung besteht, Finanzdienstleister (z.B. Auskunftseien, Zahlungsdienstleister, Inkassounternehmen), IT-Dienstleister, eigene Anwälte und Anwälte von Anspruchsgegnern, Gerichte, Polizei, Behörden (u.a. Finanzämter), Steuer- und Wirtschaftsprüfer.

5. Betroffene Personen

Kunden, Nutzer des Parktickets, Vertragspartner und Zahlungspflichtige

6. Speicherdauer

Die Speicherung der Daten erfolgt für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses. Nach Ende des Vertragsverhältnisses werden die Daten weitere 10 Jahre gespeichert. Die Speicherdauer für Buchungsvorgänge (z. B. Rechnungen, Zahlungseingänge) beträgt 10 Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem die Buchung verarbeitet wurde.

7. Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft: Die betroffene Person hat ein Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Auskunftersuche sind an die unter Nr. 1. aufgeführte Anschrift zu richten.

Recht auf Berichtigung: Es besteht ein Recht auf Berichtigung der Daten, sofern diese nachweisbar fehlerhaft sind.

Recht auf Löschung: Es besteht ein Recht auf Löschung der Daten. Dieses wird durch automatisierte Prozesse umgesetzt. Die Speicherdauer ist unter Punkt 6 beschrieben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Es besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten (Sperrung).

Recht auf Datenübertragbarkeit: Es besteht ein Recht darauf, dass dem Betroffenen die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form zur Verfügung gestellt werden.

Recht auf Widerspruch: Es besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten. Ein Widerspruch führt jedoch nicht automatisch zu einem Verbot der Datenverarbeitung, sondern ist im Einzelfall durch die speichernde Stelle zu bewerten.

Beschwerderecht: Beschwerden können jederzeit an den Verantwortlichen adressiert werden (Kontaktdaten siehe Punkt 1). Daneben besteht die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (z. B. LDI NRW):

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de